

Grundlagen der Diagnose und Beratung

- 27.04. Organisation, Ablauf, Einführung (Definition, Systematisierung) (Härtel, Kurz)
- 04.05. Ausdauerdiagnostik - *allgemeine Grundlagen* (Härtel, Kurz)
- 11.05. Ausdauerdiagnostik – *Testverfahren* (Härtel, Kurz)
- 18.05. Laktatdiagnostik – *allgemeine Grundlagen* (Kurz)
- 01.06. Laktatdiagnostik – *Durchführung, Auswertung & Interpretation* (Kurz)
- 22.06. Spiroergometrie – *allgemeine Grundlagen* (Härtel)
- 29.06. Spiroergometrie – *Durchführung, Auswertung & Interpretation* (Härtel)
- 06.07. Kraftdiagnostik – *allgemeine Grundlagen & Anwendung* (Kurz)
- 13.07. Testtheorie (Bös)
- 20.07. Fragebogen - Beobachtung (Bös)
- 04.08. eventuell Klausurtermin**



Was ist Diagnostik?

Das Wort Diagnose (griech.: Unterscheidung, Entscheidung, Erkennung, Bestimmung) bezeichnet die methodische Erforschung der Merkmale einer Person oder eines Gegenstandes.

Voraussetzung jeder Diagnose ist die Kenntnis von Normverhalten bzw. Normwerten, das Erkennen bestimmter Normabweichungen sowie deren Systematik.



Anwendungsbereiche von Diagnostik

- Medizin
- Psychologie
- Sozialwissenschaft
- Schule
- Sportwissenschaft

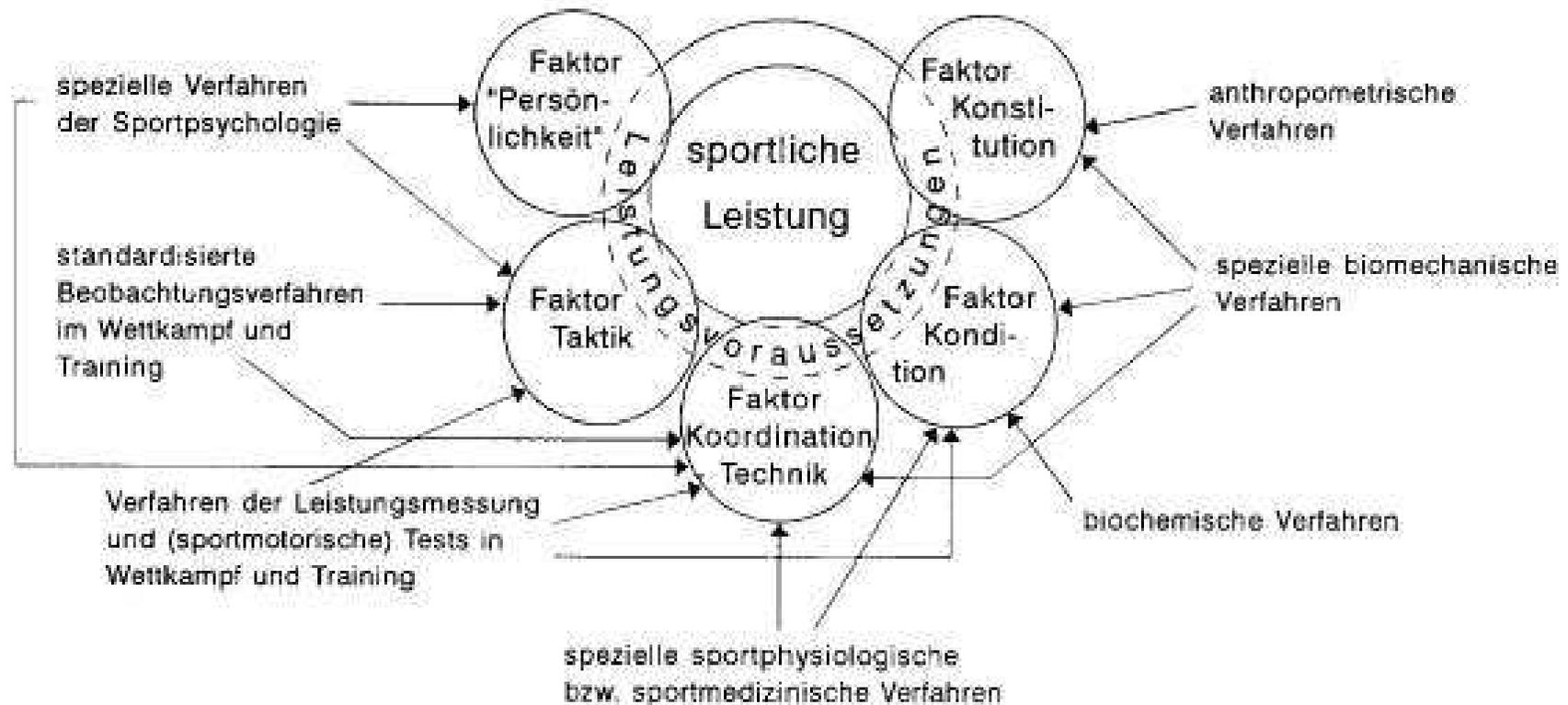


Anwendungsbereiche in der Sportwissenschaft

- Leistungssport
- Freizeitsport
- Gesundheitssport
- Sporttherapie (Kliniken, Rehabilitation)
- Schule
- Sonderpädagogische Gruppen



Faktoren sportlicher Leistung und ihre Diagnose



(Schnabel, 1997, S. 50)



Ziele der Diagnostik

- **IST-Diagnose**

einmalige Testdurchführung

Vergleichsmaßstab: Kriterien oder Normwerte

- **Veränderungs-Diagnose**

setzt Testwiederholungen voraus

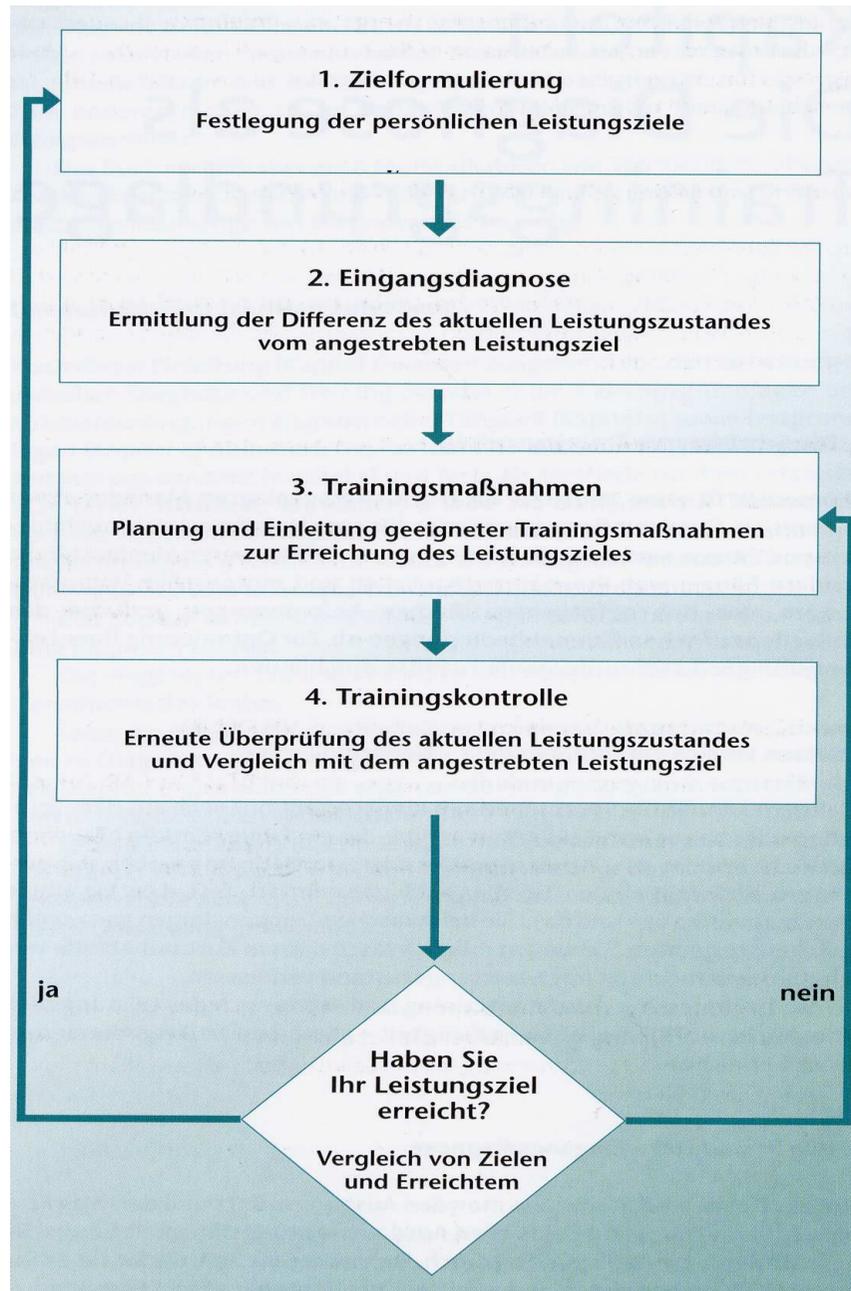
Beurteilung von Entwicklungen oder Maßnahmen



Ziele der Diagnostik

- Beurteilung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Einschätzung der Belastbarkeit
- Feststellung kardiopulmonaler Beeinträchtigungen
- Trainingssteuerung und -kontrolle





Unterscheidung diagnostischer Verfahren

Messmethode

(Beobachtung, Test, apparative Verfahren)

Grad der Wissenschaftlichkeit

(Alltagsdiagnose vs. wissenschaftliche Diagnose)

Zugangsweise

(Diagnose der allg. Fähigkeiten vs. Diagnose der speziellen Fertigkeiten)

Testauswertung

(qualitativ vs. quantitativ und intraindividuelle vs. interindividuelle Vergleich)

Anwendungsbereich

(Altersspezifische oder zielgruppenabhängige Verfahren)



Messmethoden

Screening

Beobachtung

Befragung
Interview

Fragebogen

Anthropom.
Verfahren

Motorische
Tests

Apparative
Verfahren



Unterscheidung diagnostischer Verfahren

Messmethode

(Beobachtung, Test, apparative Verfahren)

Grad der Wissenschaftlichkeit

(Alltagsdiagnose vs. wissenschaftliche Diagnose)

Zugangsweise

(Diagnose der allg. Fähigkeiten vs. Diagnose der speziellen Fertigkeiten)

Testauswertung

(qualitativ vs. quantitativ und intraindividuellem vs. interindividuellem Vergleich)

Anwendungsbereich

(Altersspezifische oder zielgruppenabhängige Verfahren)



Messmethoden

Screening

Beobachtung

Befragung
Interview

Fragebogen

Anthropom.
Verfahren

Motorische
Tests

Apparative
Verfahren

**Grad der
Wissen-
schaftlichkeit**

|
nicht oder nur
teilweise
standardisiert

|
meist
standardisiert



Standardisierungsgrad eines Verfahrens

1. Angabe von Testgütekriterien

- **Objektivität**

- Unabhängigkeit der Testergebnisse vom Testanwender

- **Reliabilität (Zuverlässigkeit)**

- Grad der Genauigkeit, mit dem das geprüfte Merkmal gemessen wird

- **Validität (Genauigkeit)**

- Gültigkeit einer Messung
(das Verfahren misst, was es zu messen vorgibt)



Standardisierungsgrad eines Verfahrens

2. Angabe von Normen

- Referenzwerte zur Einordnung der Ergebnisse
 - nach Geschlecht
 - nach Alter



Unterscheidung diagnostischer Verfahren

Messmethode

(Beobachtung, Test, apparative Verfahren)

Grad der Wissenschaftlichkeit

(Alltagsdiagnose vs. wissenschaftliche Diagnose)

Zugangsweise

(Diagnose der allg. Fähigkeiten vs. Diagnose der speziellen Fertigkeiten)

Testauswertung

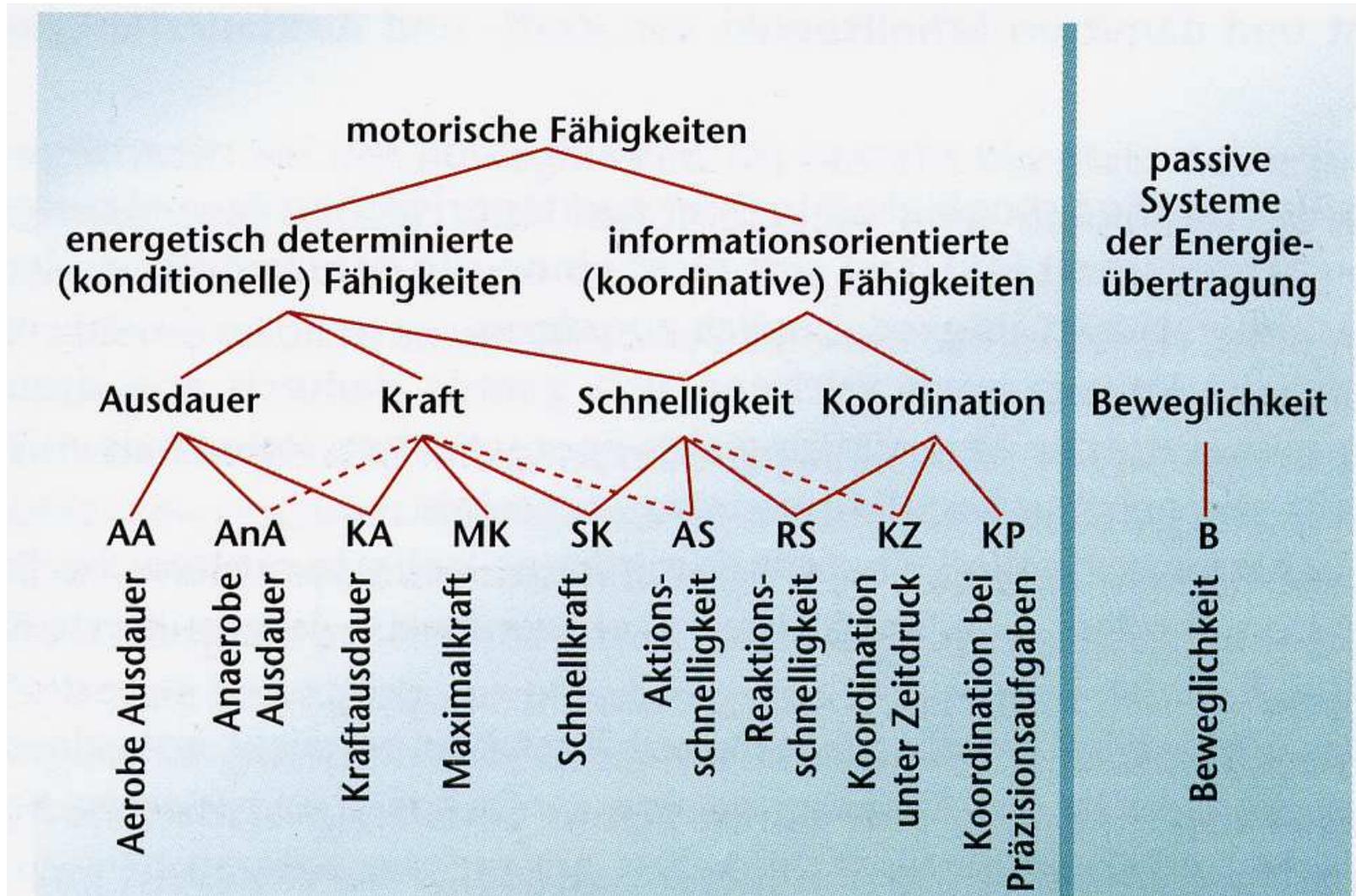
(qualitativ vs. quantitativ und intraindividuelle vs. interindividuelle Vergleich)

Anwendungsbereich

(Altersspezifische oder zielgruppenabhängige Verfahren)



Systematisierung motorischer Fähigkeiten



Unterscheidung diagnostischer Verfahren

Messmethode

(Beobachtung, Test, apparative Verfahren)

Grad der Wissenschaftlichkeit

(Alltagsdiagnose vs. wissenschaftliche Diagnose)

Zugangsweise

(Diagnose der allg. Fähigkeiten vs. Diagnose der speziellen Fertigkeiten)

Testauswertung

(qualitativ vs. quantitativ und intraindividuelle vs. interindividuelle Vergleich)

Anwendungsbereich

(Altersspezifische oder zielgruppenabhängige Verfahren)



Testauswertung

- **quantitativ:** gelöst / nicht gelöst
- **qualitativ:** diff. Beurteilung, Vergleich mit Normwerten

- **interindividuell:** Vergleich mit anderen
- **intraindividuell:** Vergleich mit sich selbst (Testwiederholung)



Unterscheidung diagnostischer Verfahren

Messmethode

(Beobachtung, Test, apparative Verfahren)

Grad der Wissenschaftlichkeit

(Alltagsdiagnose vs. wissenschaftliche Diagnose)

Zugangsweise

(Diagnose der allg. Fähigkeiten vs. Diagnose der speziellen Fertigkeiten)

Testauswertung

(qualitativ vs. quantitativ und intraindividuelle vs. interindividuelle Vergleich)

Anwendungsbereich

(Altersspezifische oder zielgruppenabhängige Verfahren)



Verfahren

(differenziert nach Zielgruppen und Inhalten)

Tests für Einsteiger (Bsp.)

Basisdiagnose Gesundheit

BMI

Funktionsfragebogen (FFB-Mot)

Fitness-Basis-Test

2 km-Walking-Test

Tests für Geübte (Bsp.)

Aerobe Ausdauer

Coopertest

Conconitest

Kraft

Jump and Reach

Situps

Standweitsprung

Schnelligkeit

Pendellauf

Beweglichkeit

Rumpfbeugen

Ausschultern

Koordination

Einbeinstand

Wurf mit Drehung



Tests für Einsteiger

1. [Basisdiagnose Gesundheit](#)
2. [BMI \(Body-Mass-Index\)](#)
3. Funktionsfragebogen (FFB-mot)
4. [Fitness-Basis-Test](#)
5. Walking-Test



Ausdauerdiagnostik

- Allgemeine Grundlagen
 - 2 km-Walking-Test
 - Cooper - Test
 - Conconi - Test
 - Ergometrie
 - PWC_{130} , PWC_{150} , PWC_{170}
-
- Laktattest
 - Spiroergometrie

